

	<p>Objekt: Proportionalzirkel mit Dioptereinrichtung, 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK rosa 46</p>
--	---

Beschreibung

Einfach, schlicht und praktisch: Diesem Prinzip folgt die Gestaltung dieses Proportionalzirkels, der hauptsächlich als Zeicheninstrument verwendet wurde. Es konnten mit diesem Instrument jedoch auch einfache Winkelmessungen im Gelände durchgeführt werden. Hierzu öffnete man die Visierkläppchen und richtet sie auf die Geländepunkte. Das dabei zwischen den Schenkeln des Zirkels entstehende Dreieck war eine proportionale Verkleinerung des fiktiven Geländedreiecks, das die Grundlage des Vermessungsprinzips der Triangulation bildet.

[Irmgard Müsch]

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Stahl

Maße:

L. 14,6 cm, B. (insgesamt): 2,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1699
wer
wo

Schlagworte

- Kriegswesen
- Proportionalzirkel
- Skala
- Vermessung
- Zirkel (Instrument)

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 294